# Amtsblatt der Stadt Mannheim von Donnerstag, 8. Dezember 2022

## Inhaltsverzeichnis:

Wichtige Informationen zu Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus.... 3
Neujahrsempfang der Stadt Mannheim am 6. Januar 2023 ..... 4
Neue Kurse am Institut Français Mannheim ab Januar 2023 ..... 5
Anwohnerschutzkonzept Bundesgartenschau 2023 ..... 6
Nächste Station der Muster- wohnung der Klimaschutzagentur ..... 7
12. Wirtschaftsforum unter dem Motto „New Work“ ..... 8
Neue Aqua-, Schwimm- und Wassergewöhnungskurse buchbar ..... 9
BUGA 23: Veranstaltungskalender online ..... 11
Neugestaltung der Planken-Seitenstraßen ..... 12
Informationen zur Tätigkeit als Kindertagespflegeperson ..... 13
Straßenendausbau auf TURLEY ..... 14
Stadt Mannheim beteiligt sich am bundesweiten „Warntag 2022“ ..... 15
Weihnachtssingen zum Mitmachen ..... 16
Geringerer Energieverbrauch in städtischen Gebäuden über Feiertage ..... 17
Jetzt Kinder-Betreuungsplatz vormerken ..... 18
Archäologischer Jahresrückblick ..... 19
Stadt im Blick ..... 20
Impressum Amtsblatt ..... 22
Stimmen aus dem Gemeinderat ..... 23
Rechtlicher Hinweis: ..... 25

## Wichtige Informationen zu Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus

Für alle Fragen rund um das Corona-Virus ist die Telefon-Hotline der Stadt Mannheim unter der Telefonnummer 0621/293-2253 zu erreichen. Fortlaufend aktualisierte Informationen sind unter www.mannheim.de zu finden. Fortlaufend aktualisierte Informationen des Landes Baden-Württemberg sind unter www.baden-wuerttemberg.de zu finden.

**Kommunales Impfzentrum (KIZ) bis 9. Dezember geöffnet**

Am KIZ in der Salzachstraße 15 besteht montags bis freitags von 12 bis 18 Uhr die Möglichkeit zur Impfberatung sowie zur Impfung gegen das Corona-Virus für Mannheimerinnen und Mannheimer ab zwölf Jahren. Die Angebote sind kostenfrei. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren müssen von einer erziehungsberechtigten Person begleitet werden. Geimpft wird mit den Impfstoffen von Novavax, Biontech, Moderna und Johnson und Johnson. Es sind Erst-, Zweit- und Drittimpfungen (sogenannte Auffrischungs- oder Boosterimpfungen) sowie Viertimpfungen (zweite Auffrischungsimpfung) für besonders gefährdete Personengruppen möglich. Für die Impfung vor Ort wird ein Ausweis benötigt. Ebenso wird darum gebeten, die Krankenkassenkarte und den Impfpass (falls vorhanden) mitzubringen. Wer keinen Impfpass hat, erhält vor Ort eine Bescheinigung.

Neben dem konkreten Impfangebot können Bürgerinnen und Bürger, die Fragen bezüglich der Impfung haben, vorab eine Impfberatung in Anspruch nehmen. Termine für die Impfberatung und die Impfungen im KIZ in der Salzachstraße sind über das Impfterminportal des Landes Baden-Württemberg unter www.impftermin-bw.de/ bzw. telefonisch unter 0800/282 272 91 zu buchen.

Sofern eine Impfberatung im KIZ in der Salzachstraße gewünscht ist, muss ein Impftermin gebucht werden, da im Impfterminportal des Landes die Option „Impfberatung“ nicht ausgewählt werden kann.

Wie bereits berichtet, hat das Kommunale Impfzentrum in der Salzachstraße 15 letztmalig am Freitag, 9. Dezember, geöffnet. Damit gehen auch in Mannheim die Impfungen gegen das Corona-Virus komplett in die medizinische Regelversorgung durch die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte sowie Zahnarztpraxen und Apotheken über.

## Neujahrsempfang der Stadt Mannheim am 6. Januar 2023

### Thema: „Fenster in eine Nachhaltige Zukunft: Die BUGA 23“

Am Freitag, 6. Januar 2023, findet erneut der Neujahrsempfang der Stadt Mannheim statt. Das Bürgerfest im Rosengarten steht dieses Mal unter dem Motto „Fenster in eine Nachhaltige Zukunft: Die BUGA 23“. *„Ich freue mich sehr, Sie im Rahmen unseres traditionellen Neujahrsempfangs der Stadt Mannheim am 6. Januar 2023 im Rosengarten willkommen zu heißen“*, lädt Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz alle Mannheimerinnen und Mannheimer ein. Nachdem der Neujahrsempfang zuvor pandemiebedingt 2021 digital ausgerichtet und 2022 als Frühjahrsempfang im Rosengarten nachgeholt wurde, findet der Neujahrsempfang 2023 wieder am traditionellen Datum, an Heilige Drei Könige, statt.

Im Mittelpunkt steht die Neujahrsansprache von Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, der darüber hinaus wieder zahlreiche Personen, Projekte und Vereine für ihr ehrenamtliches Engagement ehren wird. Die Festrede hält Landschaftsarchitektin und Stadtplanerin Andrea Gebhard. Die Präsidentin der Bundesarchitektenkammer ist seit vielen Jahren berufspolitisch aktiv und war von 2000 bis 2006 Geschäftsführerin der BUGA 2005 München GmbH. Das künstlerische Programm stammt vom Kurpfälzischen Kammerorchester, dem Tanz-Ensemble der Junior Dance Company, EinTanzHaus und es gibt einen Auszug aus dem Joy-Flemming-Musical.

Nach dem Empfang des Oberbürgermeisters im Mozartsaal um 11 Uhr gibt es ab 13 Uhr ein vielfältiges Programm, das von vielzähligen Mannheimer Vereinen, Organisationen und Institutionen gemeinsam gestaltet wird. Geboten werden Informationen, Mitmachaktionen sowie Unterhaltung mit Musik, Sport und Tanz im gesamten Haus.

Mit dem Schwerpunktthema „Fenster in eine nachhaltige Zukunft: BUGA 23“ erwartet die Besucherinnen und Besuchern des Neujahrsempfangs ein spannender Ausblick auf das, was sie im bevorstehenden BUGA Jahr erwartet. Im Fokus der Sonderausstellung stehen deshalb die räumlichen und thematischen Schwerpunkte des Großprojekts sowie der übergeordnete Stadtentwicklungsprozess von der Konversion bis hin zur BUGA 23.

Mit der Unterstützung zahlreicher Akteurinnen und Akteure werden die vielfältigen Angebote und Projekte im Rahmen der BUGA 23 erlebbar gemacht und das Wir-Gefühl des Konzepts verdeutlicht. Die Ausstellung auf der Ebene 0 im Rosengarten ist in sechs Bereiche aufgeteilt: Spinellipark, Luisenpark, Blumenschauen, Experimentierfeld, Campus sowie die Kunst- und Kultur-Bühne der BUGA 23. Den Besucherinnen und Besuchern des Neujahrsempfangs wird vor Augen geführt, welche positiven Effekte in den Bereichen, Kunst und Kultur, Nachhaltigkeit, städtebauliche Entwicklung und Ökologie in Mannheim und in der gesamten Region zu erwarten sind.

## Neue Kurse am Institut Français Mannheim ab Januar 2023

### Französische Sprache einzeln oder in der Gruppe lernen

Diejenigen, die einen klassischen Abendkurs in Präsenz mit Lehrbuch wünschen, können ab dem 17. Januar einen 10-wöchigen Kurs in den Lernstufen A1 bis B2 besuchen. Zeitgleich starten auch die Kommunikationskurse, die besonderen Wert auf den Ausbau der mündlichen Fertigkeiten legen. Anmeldungen bis zum 20. Dezember profitieren von einem Frühbucherrabatt. Parallel zu den Gruppenkursen wird Einzelunterricht angeboten – ideal für diejenigen, die gern in ihrem eigenen Tempo lernen oder Kursinhalte selbst definieren möchten. Das Einzelcoaching kann auch als Tandem zu zweit oder zu dritt gebucht werden.

Mit Fokus auf dem Spaß am Französischlernen bietet das Institut Français Schülerinnen und Schülern der 7. bis 10. Klasse wöchentliche Kurse „Mut zum Sprechen“ an, um in ungezwungener Atmosphäre und einer kleinen Gruppe sprachlich am Ball zu bleiben.

Die Faschingsferien-Fitmachkurse ab dem 20. Februar bieten die ideale Gelegenheit, bereits erworbene Sprachkenntnisse spielerisch zu wiederholen, zu vertiefen und damit auch zu festigen.

Ein früher Kontakt mit der französischen Sprache ist die beste Voraussetzung für eine gute Aussprache, das leichte Erlernen von Wörtern und das Entdecken der Kultur des Nachbarlands. Hierfür werden 10-Wochen-Kurse für 5-7-jährige sowie für 8-10-jährige Kinder angeboten, sie beginnen am 19. beziehungsweise 20. Januar.

Die Sprachkompetenzen können durch die DELF/DALF-Prüfung zertifiziert werden. Das Diplom ist weltweit anerkannt und gilt ein Leben lang. Der nächste Prüfungstermin ist am 13. Mai. Interessierte können sich auf die Prüfung im Rahmen eines Einzelcoachings vorbereiten und die 4 Sprachkompetenzen mit einer erfahrenen Lehrkraft üben.

Weitere Informationen sind telefonisch unter 0621/293-2846 (14.30 bis 17.30 Uhr), per E-Mail an sprachkurse@if-mannheim.eu oder unter www.if-mannheim.eu zu erhalten.

## Anwohnerschutzkonzept Bundesgartenschau 2023

### Beginn der Aufstellung von Schildern

Zur Bundesgartenschau 2023 werden rund 2,1 Millionen Besucherinnen und Besucher in Mannheim erwartet. Menschen, die mit dem eigenen Auto oder mit dem Wohnmobil anreisen, werden auf den Großparkplatz P20 am Maimarktgelände geleitet und nutzen von dort kostenlose Shuttle-Busse nach Spinelli oder die Stadtbahn zum Luisenpark. Reisebusgruppen steigen an einem temporären Reisebusbahnhof auf dem Friedensplatz ein und aus, die Busse selbst parken ebenfalls auf den Parkplätzen am Maimarktgelände. Ergänzend wurde ein Anwohnerschutzkonzept erarbeitet: Während der Zeit der BUGA, an insgesamt 178 Tagen, sollen im Umfeld der beiden Ausstellungsareale Spinelli und Luisenpark nur noch Anwohnende mit Bewohnerparkausweis parken. In bestimmten Bereichen mit Einrichtungen des täglichen Bedarfs ist für jedermann für die Dauer von zwei Stunden das Parken mit Parkscheibe möglich. Dadurch soll vermieden werden, dass Gäste der BUGA die ausgewiesenen Wegweisungs- und Parkleitsysteme ignorieren, etwa um Parkgebühren zu vermeiden, und stattdessen wild in den Wohngebieten parken.

Damit die erforderliche Beschilderung in den betroffenen Stadtteilen rechtzeitig zur Eröffnung der Bundesgartenschau am 14. April 2023 steht, sind die Arbeiten zur Aufstellung und Montage bereits gestartet. Der Anfang wurde im Stadtteil Neuhermsheim gemacht, beginnend in der Hermsheimer Straße. Es folgen bis Ende März 2023 die Stadtteile Neuostheim, Käfertal-Süd/Rott und Feudenheim.

### Beschilderung aktuell noch keine Gültigkeit

Der Vorlauf ist notwendig, da insgesamt rund 500 Verkehrszeichen bis zum Start der BUGA aufgestellt werden müssen. Die verkehrsrechtliche Gültigkeit beginnt erst am 14. April 2023 – 0 Uhr, weswegen die Schilder bei der Montage zunächst abgedeckt bleiben. Die Beschilderung verliert ihre Gültigkeit am letzten Tag der BUGA, 8. Oktober 2023 – 23.59 Uhr. Der Zeitplan zum Rückbau der Beschilderung nach der BUGA ist noch in Bearbeitung.

Allgemeine Informationen und Anschauungsmaterial zum Anwohnerschutzkonzept BUGA 2023 sind unter www.mannheim.de/anwohnerschutzkonzept-buga-2023 zu finden sowie per E-Mail an anwohnerschutzkonzept.buga2023@mannheim.de zu erhalten.

## Nächste Station der Muster- wohnung der Klimaschutzagentur

### Ausstellung bis 11. Februar am Paradeplatz

Spülen per Hand oder Spülmaschine? Ökowaschprogramm ja oder nein? Heizungsthermostat besser kurz auf 5 oder dauerhaft auf 3? Antworten auf Fragen wie diese gibt die Klimaschutzagentur Mannheim, die bereits seit 2009 unabhängig, neutral und kostenfrei zu Energie- und Nachhaltigkeitsthemen informiert. Mit Blick auf die derzeitige Brisanz der Energie- und Klimafrage haben die Mitarbeitenden in Kooperation mit dem Nationaltheater Mannheim eine interaktive Ausstellung auf die Beine gestellt. Hier lassen sich die Antworten wortwörtlich „ergreifen“.

**Ab sofort kann die „Nachhaltige Musterwohnung“ in der Sparkasse am Paradeplatz kostenfrei besichtigt werden.**

Neue Dinge ausprobieren, Spaß haben und nachhaltig inspiriert werden: Die Ausstellung „Die nachhaltige Musterwohnung“ der Klimaschutzagentur und des Nationaltheaters bringt diese drei Dinge perfekt zusammen. Typische Alltagsgegenstände aus Küche, Badezimmer, Wohn- und Schlafzimmer sind aufgebaut und mit praktischen Hinweisen und Tipps versehen. Durch Hochheben, Öffnen oder Ziehen erfahren die Besucherinnen und Besucher mehr zur nachhaltigen Ernährung, klimafreundlichen Mobilität oder Mülltrennung. Die Ausstellung ist seit September an verschiedenen Standorten zu sehen. Bis zum 11. Februar 2023 bietet sich die Gelegenheit, die Ausstellung am Paradeplatz in D 1 zu sehen. Zu den üblichen Öffnungszeiten der Sparkasse Rhein-Neckar-Nord können Besucherinnen und Besucher jederzeit und kostenfrei durch die Zimmer schlendern und die Möglichkeiten für mehr Nachhaltigkeit in den eigenen vier Wänden entdecken.

Einen vertiefenden Überblick über das Thema Energie gibt die Klimaschutzagentur am Donnerstag, 15. Dezember, ab 17 Uhr. Im Rahmen einer einstündigen Führung besteht die Gelegenheit, Fragen zu stellen und ins Gespräch zu kommen. Eine Anmeldung zur Führung ist notwendig und telefonisch unter 0621/862-48410 sowie per Mail an info@klima-ma.de möglich. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Weitere Informationen sind unter www.klima-ma.de/treten-sie-ein-in-unsere-nachhaltige-musterwohnung zu finden.

## 12. Wirtschaftsforum unter dem Motto „New Work“

### Mannheimer Existenzgründungspreis MEXI 2023 verliehen

Für über 150 Gäste aus Wirtschaft und Politik bot das diesjährige Wirtschaftsforum des Fachbereichs für Wirtschafts- und Strukturförderung mit „New Work“ Einblicke in ein topaktuelles Thema, das Mannheim und die Arbeitswelt heute und in Zukunft bewegt. Die Verleihung des Mannheimer Existenzgründungspreises MEXI 2023 durch Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch gemeinsam mit den Sponsoren war ein besonderer Programmpunkt des Abends. Traditionell wurde im Rahmen des Wirtschaftsforums auch die aktuelle Ausgabe des Magazins „Mannheim – Stadt im Quadrat“ vorgestellt, die sich unter der Überschrift „Mehr als nur ein Blütenmeer. Konzepte für eine nachhaltige Zukunft“ der BUGA Mannheim 2023 widmet. Daran anknüpfend stellte Michael Schnellbach, Geschäftsführer der BUGA Mannheim 2023, die Mannheimer Bundesgartenschau vor. Roche, die Sparkasse Rhein-Neckar-Nord und die Mannheimer Wirtschaftsförderung sind die Sponsoren des jeweils mit 10.000 Euro dotierten MEXI 2023 in den Kategorien Technologie, Dienstleistungen und Social Economy.

*„Ich gratuliere den Gründerinnen und Gründern von MyScribe, L&A Video Consulting und Green Vision Solutions zum Mannheimer Existenzgründungspreis MEXI 2023 sehr herzlich. Wir sind stolz auf unsere Mannheimer Start-ups, ihre Geschäftsideen am Puls der Zeit, ihre Kreativität und Ausdauer und besonders ihren kalkulierten Mut“,* so Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch. *„Mit dem Existenzgründungspreis MEXI verleihen wir einen der am höchsten dotierten kommunalen Preise für Start-ups in Deutschland. Neben einem vielfältigen Beratungsangebot, Förderprogrammen und zielgruppenorientierten Gründungszentren ist der MEXI wichtiger Bestandteil der Gründungsförderung in Mannheim und nicht zuletzt Ausdruck der Wertschätzung, die Mannheim dem Entrepreneurship entgegenbringt.“*

Hinter MyScribe stehen Ira Stoll, Lars Ewert und Christoph Blattgerste und das Start-up automatisiert die Dokumentation von Klinikärztinnen und Klinikärzten mittels einer neuartigen krankenhausinternen webbasierten Applikation. Lukas Fieber, Geschäftsführer der L&A Video Consulting GmbH, hat gemeinsam mit Co-Gesellschafter Aditya Pasarakonda einen cloudbasierten Mediahub entwickelt, der von Leistungssportmannschaften weltweit genutzt wird, um teaminterne Kommunikation und Trainingssteuerung zu verbessern. Die Geschäftsidee von Jan Karcher und Jan Oliver Beil von Green Vision Solutions ist, die Treibhausgas-Emissionen von Unternehmen gemäß den erweiterten gesetzlichen Vorgaben zu berechnen, damit diese ihr CO2-Reporting wirtschaftlich und ökologisch wirkungsvoll umsetzen können.

## Neue Aqua-, Schwimm- und Wassergewöhnungskurse buchbar

Unter www.schwimmen-mannheim.de sind die neuen Kurse der vier Mannheimer Hallenbäder, dem Gartenhallenbad Neckarau, dem Herschelbad, dem Hallenbad Vogelstang und dem Hallenbad Waldhof-Ost, im Buchungsportal für Kurse veröffentlicht und online buchbar. Schwimmkurse richten sich an Anfängerinnen und Anfänger, aber auch an diejenigen, die Sicherheit im Wasser gewinnen oder zurückgewinnen wollen. Wer nicht sicher ist, ob sein Kind schon an einem Schwimmkurs teilnehmen kann, kann mit dem gewünschten Schwimmbad vor der Buchung Kontakt aufnehmen. Die Kurszeit beträgt bei den Anfängerkursen (5 bis 7 Jahre und 8 bis 10 Jahre) insgesamt zehnmal 45 Minuten, sodass der Kurs zweimal die Woche über fünf Wochen andauert. Die Gebühren betragen 70 Euro. Die Schwimmkurse für Fortgeschrittene werden fünf- oder zehnmal je 45 Minuten angeboten und kosten 35 bzw. 70 Euro für Kinder bis maximal 12 Jahren. Die Schwimmkurse für Erwachsene kosten bei 10 Einheiten 110 Euro. Sie werden in verschiedenen Blöcken bis Ende Mai angeboten.

Aqua-Kurse sind ein beliebter Fitness- und Gesundheitssport und trainieren die Ausdauer, regen das Herz-Kreislauf-System an und fördern die Beweglichkeit. Neben den in den Bädern angebotenen Aqua-Fitness- und Aqua-Power-Kursen gibt es auch ein spezielles Kursangebot für adipöse Menschen. Die Kurszeiten betragen jeweils 45 Minuten. Gebucht wird über die neue Flex-Mehrfachkarte Aquakurse. Diese berechtigt zur fünfmaligen Teilnahme an allen angebotenen Aquakursen in allen Mannheimer Hallenbädern. Interessierte sind über die Karte flexibel bei ihrer individuellen Termin- und Ortswahl. Die fünf Termine sind frei über alle Bäder hinweg wählbar. Berücksichtigt werden müssen nur die jeweiligen Kapazitätsgrenzen der angebotenen Kurstermine in den einzelnen Bädern. Terminabsagen oder Verschiebungen können bis zu 12 Stunden vor Kursbeginn vorgenommen werden. Die ein Jahr gültige Flex-Mehrfachkarte Aquakurse kostet 45 Euro inklusive Eintritt. Bis Mitte Juni 2023 können die neuen Aqua-Kurs-Termine gebucht werden.

Die Wassergewöhnungskurse für Kleinkinder richten sich an Eltern, die gemeinsam mit ihrem Kind im Alter von 3 bis 4 oder 5 bis 6 Jahren mit der Wassergewöhnung beginnen möchten. Das Angebot der Wassergewöhnung für Eltern mit Kindern findet ausschließlich im Gartenhallenbad Neckarau statt. Die einzelnen Termine sind flexibel bis Mitte Juni buchbar.

Der Besuch ist die ideale Vorbereitung für den Anfängerschwimmkurs. Die Kurse richten sich an Kleinkinder, die noch nicht schwimmen können, auf Wasser ängstlich oder schreckhaft reagieren oder bisher noch nie oder sehr selten in einem Schwimmbad waren. Die Kurszeiten betragen jeweils 30 bzw. 45 Minuten. Gebucht wird auch hier über die neue Flex-Mehrfachkarte Wassergewöhnung, die zur fünfmaligen Kursteilnahme inklusive Begleitung einer erwachsenen Person berechtigt – ebenso bei freier Terminwahl und Umbuchungsoption bis zu 12 Stunden vor Kursbeginn. Die ein Jahr gültige Flex-Mehrfachkarte Wassergewöhnung kostet 40 Euro inklusive Eintritt.

Einen Überblick über die mehr als 70 Kurse mit Start ab 10. Januar 2023 sind auf dem Ticket- und Kursportal über www.schwimmen-mannheim.de zu finden. Eine Vor-

Ort-Buchung in den einzelnen Bädern ist nicht möglich. Die Bezahlung erfolgt über das Kursportal.

## BUGA 23: Veranstaltungskalender online

Einen ersten Einblick in das Kulturprogramm der BUGA 23 gibt der jetzt veröffentlichte Veranstaltungskalender auf der BUGA-Website, der in den nächsten Wochen und Monaten laufend ergänzt wird. *„Es gibt jeden Tag großartige Künstlerinnen und Künstler zu hören und zu sehen. Und da alle Veranstaltungen im Preis von Tages- und Dauerkarten inbegriffen sind, ist es sogar möglich, spontan vorbeizuschauen. Wir wagen den Schulterschluss zwischen hochkarätiger Unterhaltung, spannenden Kunstbeiträgen und gesellschaftlichem Diskurs. Auch hier spiegelt sich die Mannheimer Handschrift der BUGA 23 wider“*, so Fabian Burstein, der Kurator des Programms.

Über 5.000 Veranstaltungen sind für die 178 Tage dauernde Bundesgartenschau geplant. Einen Überblick auf www.buga23.de bietet der gerade veröffentlichte Veranstaltungskalender. Hier kann nach Ort, Datum und Art der Veranstaltung gefiltert oder gezielt nach einzelnen Events gesucht werden. Bis zum Beginn der BUGA 23 wird er laufend ergänzt und aktualisiert – ein regelmäßiger Blick in den Kalender lohnt sich.

Das Lebenskunst-Programm bietet ein buntes Angebot, quer durch alle Genres. Überregional bekannte Acts sind ebenso vertreten wie lokale Einrichtungen und Vereine. So sind beispielsweise ein Symposium und Konzerte verschiedener Chöre aus der Region geplant und auch das Tanzgenre wird repräsentiert. Ein breit gefächertes Kinderprogramm mit Workshops und Kulturveranstaltungen richtet sich an die kleinen Besucherinnen und Besucher.

Ebenso vertreten ist das Who is Who der jungen Popszene. Theaterinteressierte können sich auf eigene BUGA 23-Produktionen freuen. In den Dauerkarten, aber auch in den Tagestickets, sind alle Veranstaltungen inkludiert.

## Neugestaltung der Planken-Seitenstraßen

### Winter- und Weihnachtspause bis 8. Januar 2023

Seit 2021 werden in Anlehnung an die Neugestaltung der Planken die Planken-Seitenstraßen vom Eigenbetrieb Stadtraumservice neugestaltet. Damit werden in der Mannheimer Innenstadt neue attraktive Aufenthalts- und Flanierflächen für Bürgerinnen und Bürger sowie Kundinnen und Kunden des Handels und der Gastronomie geschaffen. In diesem Jahr konnten in Abstimmung mit dem Einzelhandel pünktlich zur bevorstehenden Winter- und Weihnachtspause vier weitere Seitenstraßen (P 3/P 4, P 4/P 5, P 6/P 7 und O 5/O 6) vollständig hergestellt werden. Zudem wurde vergangene Woche die erste elektrische Polleranlage in P 4/ P 5 realisiert und geht testweise in Betrieb. Nun ruhen die Arbeiten bis 8. Januar 2023.

Mit Beschluss der Neugestaltung der Planken-Seitenstraßen wurde auch die Zugangskontrolle (Lieferverkehre zwischen 0 Uhr bis 11 Uhr und Stellplatzberechtigte) für die Fußgängerzone beschlossen. Die bisherigen Mannheimer Pfosten werden durch moderne elektrische Anlagen ersetzt. Die Stadtverwaltung wird im Frühjahr 2023 auf die Betroffenen mit weiteren Informationen zugehen.

Bis zur Bundesgartenschau im April 2023 sollen nach aktuellem Zeitplan insgesamt sieben von elf Seitenstraßen vom Eigenbetrieb Stadtraumservice erneuert sowie alle elektrischen Polleranlagen eingebaut werden. Die vier Seitenstraßen, die bisher noch nicht neugestaltet werden konnten, werden im Jahr 2024 hergestellt.

Alle wichtigen Informationen zur Maßnahme, den derzeitigen Bauzeitenplan sowie ein Kontaktformular bei Rückfragen sind auf www.mannheim-planken.de zu finden.

## Informationen zur Tätigkeit als Kindertagespflegeperson

Wer den eigenen Alltag gerne mit kleinen Kindern gestaltet, verantwortungsbewusst und kooperativ ist, findet in der Kindertagespflege einen Weg, Familien- und Berufstätigkeit ideal miteinander zu verbinden. Der Fokus bei der Kindertagespflege liegt in der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Alter von bis zu drei Jahren. Um als Kindertagespflegeperson tätig werden zu dürfen, wird eine Erlaubnis des Jugendamts benötigt. Diese wird bei persönlicher Eignung und nach erfolgreicher Qualifizierung erteilt.

Die Abteilung Kindertagespflege des Fachbereichs Jugendamt und Gesundheitsamt der Stadt Mannheim informiert am Mittwoch, 14. Dezember, ab 10.30 Uhr über alle Fragen rund um die Tätigkeit einer Kindertagespflegeperson. Wer sich dafür interessiert, wird gebeten, sich vorab per E-Mail an kinder.tagespflege@mannheim.de oder telefonisch unter 0621/293-3734 anzumelden.

Die Informationsveranstaltung findet via Videokonferenz statt. Sofern eine Teilnahme an der Videokonferenz nicht möglich ist, vereinbaren die Fachkräfte gerne einen telefonischen Gesprächstermin. Ein weiterer Informationstermin der Abteilung Kindertagespflege ist für den 11. Januar 2023, ab 17.30 Uhr, geplant.

## Straßenendausbau auf TURLEY

### Areal bekommt Anschluss an B38

Die Konversion auf TURLEY geht voran. Mit fortschreitender Entwicklung der Baufelder 4 und 5 übernimmt die städtische Entwicklungsgesellschaft MWSP den Straßenendausbau im Bereich Heinrich-Wittkamp-Straße. Für die Verbindung zur Friedrich-Ebert-Straße (B38) kommt es während der Baumaßnahme zu Einschränkungen im Verkehr. Bereits zum Start der Maßnahme wurden Fuß- und Radweg entlang des TURLEY-Areals an der Friedrich-Ebert-Straße (B38) stadteinwärts bis zum Beginn des historischen Bestands zusammengelegt. Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer sind in diesem Abschnitt angehalten, abzusteigen und zu schieben. Diese Einschränkung wird über die Weihnachtsferien vom 24. Dezember bis zum 8. Januar ausgesetzt. Mit dem Weiterführen der Arbeiten am 9. Januar muss der Fuß- und Radweg komplett gesperrt werden. Fuß- und Radverkehr werden währenddessen über die Friedrich-Ebert-Straße geleitet, deren Fahrbahn von zwei Spuren auf eine verengt wird. Ab Februar ist die B38 voraussichtlich wieder zweispurig befahrbar.

Die MWSP schafft im Rahmen des Straßenendausbaus der Heinrich-Wittkamp-Straße eine weitere Zu- und Abfahrt auf das TURLEY-Areal. Das urbane Quartier wird damit noch besser an die bestehende Wohnbebauung und die städtische Verkehrsinfrastruktur angebunden. Auch der bestehende Zaun und sein Mauerfundament entlang der B38 werden im Zuge der Gesamterschließung TURLEYS in nordöstliche Richtung zurückgebaut.

Nach Abschluss des Straßenendausbaus und des Anschlusses an die B38 installiert die Stadt Mannheim eine Ampelanlage zum Schutz des Radverkehrs. Sobald die Maßnahme abgeschlossen ist, kann die Heinrich-Wittkamp-Straße – voraussichtlich Anfang des 2. Quartals 2023 – für den Verkehr freigegeben werden.

## Stadt Mannheim beteiligt sich am bundesweiten „Warntag 2022“

Die Stadt Mannheim beteiligt sich mit einem Test des kommunalen Sirenennetzes am bundesweiten Warntag 2022. Am Donnerstag, 8. Dezember, werden die städtischen Sirenen um 11 Uhr eine Probewarnung abgeben. Zeitgleich werden die kostenlosen Warn-Apps Katwarn und Nina eine Probewarnung anzeigen. Außerdem startet die Testphase von Cell Broadcast. Das ist ein neuer Warnkanal, dessen Verfahren es ermöglicht, Warnungen in Textform auf Handys oder Smartphones zu schicken, die sich in einem bestimmten Gebiet befinden. Eine Registrierung oder die Installation einer App ist in diesem Fall nicht notwendig. Der bundesweite Warntag ist eine Aktion des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), das an diesem Tag gemeinsam mit den Kommunen Sirenen und andere Warnmittel testet. Gleichzeitig soll die Bevölkerung für die Warnmittel sensibilisiert und informiert werden, wie man sich im Ernstfall richtig verhält.

## Weihnachtssingen zum Mitmachen

Für alle, die in diesem Jahr unter dem Weihnachtsbaum für die rechte Stimmung sorgen möchten, bietet das Nationaltheater Mannheim nach langer Corona-Pause wieder das beliebte Weihnachtssingen an, bei dem die Zuschauerinnen und Zuschauer selbst zum Chor werden. Willkommen sind alle – mit und ohne Gesangserfahrung. Der Musiksalon findet am Samstag, 10. Dezember, 19 Uhr, im Kulturhaus Käfertal statt.

Karten sind unter anderem unter www.nationaltheater-mannheim.de sowie telefonisch unter 0621/1680150 erhältlich.

## Geringerer Energieverbrauch in städtischen Gebäuden über Feiertage

### Drei Bürgerservices geöffnet

Die Stadt Mannheim strebt von Freitag, 23. Dezember, bis Sonntag, 8. Januar 2023, einen geringeren Energieverbrauch an und fährt, wo möglich, die Nutzung der städtischen Gebäude weitgehend herunter. Jedoch werden alle Verwaltungsleistungen angeboten.

Bürgermeister Ralf Eisenhauer erklärt: *„Bis zu vier Prozent des jährlichen Energieverbrauchs wollen wir in dieser Zeit einsparen. Damit leisten die Verwaltung und ihre Mitarbeitenden auch einen Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels. Im Klimaschutzaktionsplan ist neben einer Vielzahl an Maßnahmen insbesondere auch das Ziel festgehalten, dass Emissionen und Verbräuche im ersten Schritt – wenn möglich – vermieden werden sollen und erst im zweiten Schritt eine klimaneutrale Alternative anzustreben ist. Hier sind die energiesparenden Sofortmaßnahmen ein wichtiger Beitrag. Zugleich ist es natürlich ein wichtiger Teil der städtischen Maßnahmen in der Energiekrise.“*

Städtische Mitarbeitende, die in dieser Zeit keinen Urlaub haben, haben die Möglichkeit, mobil von Zuhause zu arbeiten. So kann bei 80 Prozent aller Büroflächen die Raumtemperatur auf ein Minimum abgesenkt werden. Dort, wo es notwendig ist, werden geringe Büroflächen bei einer optimierten Belegung beheizt. Die städtischen Tochtergesellschaften beteiligen sich ebenfalls an der Maßnahme.

Auch der Fachbereich Bürgerdienste leistet einen wesentlichen Beitrag zum städtischen Energiesparkonzept, ohne dass Verwaltungsleistungen eingeschränkt werden. Vom 23. Dezember bis zum 8. Januar 2023 sind die Bürgerservice-Zentren Süd (Lindenhof), Mitte (K 7) und Nord (Waldhof) für die Bürgerschaft geöffnet. Die Öffnungszeiten sind hier zu finden: www.mannheim.de/de/node/154921.

## Jetzt Kinder-Betreuungsplatz vormerken

Alle Eltern, die im Betreuungsjahr 2023/24 (beginnend ab September 2023) einen Betreuungsplatz für ihr Kind benötigen, sollten ihre Vormerkung – zusammen mit allen erforderlichen Nachweisen – bis spätestens 15. Februar bei der Servicestelle Eltern einreichen.

Die Vormerkung ist erforderlich, damit das Kind bereits bei der ersten großen Vergaberunde von Krippen-, Kindergarten- und Hortplätzen berücksichtigt werden kann, die bei allen Trägern im März 2023 durchgeführt wird. Eltern sollten die Vormerkung immer ausfüllen, egal, ob sie ihr Kind in der Einrichtung eines Freien Trägers (z.B. Evangelische Kirche, Katholische Kirche, private Kindertageseinrichtung, Kinderläden, Waldorfeinrichtungen, betriebliche oder betriebsnahe Kindertagesstätte) oder in einer städtischen KiTa anmelden wollen.

Eltern können ihre Kinder entweder online oder über das Papierformular für die Betreuung vormerken. Alle Links und weitere Informationen finden sie unter www.mannheim.de/meki. Die Informationen stehen dort auch in den folgenden Sprachen zur Verfügung: Englisch, Türkisch, Bulgarisch, Italienisch, Rumänisch, Russisch und Arabisch.

Im Meldesystem Kinderbetreuung (MeKi) können fünf Wunscheinrichtungen hinterlegt werden. Alle Eltern werden gebeten, bei der Vormerkung ihre gewünschten Einrichtungen in der Rangfolge anzugeben, in der sie ihr Kind am liebsten betreut wissen möchten (Priorisierung). Die Rangfolge der gewünschten Tageseinrichtungen nutzen die städtischen Tageseinrichtungen zusätzlich als Orientierung bei der Platzvergabe.

## Archäologischer Jahresrückblick

### Vortrag stellt Grabungen und Projekte der letzten Monate vor

Am Donnerstag, 15. Dezember, lassen die Reiss-Engelhorn-Museen das archäologische Jahr Revue passieren. Die Archäologinnen und Archäologen des Museums haben in den letzten zwölf Monaten zahlreiche Grabungen und Projekte betreut. Ab 18 Uhr gewähren sie einen spannenden Einblick in ihre Arbeit direkt vor der Haustür in der Rhein-Neckar-Region und im fernen Ägypten. Der Vortrag findet im Anna-Reiß-Saal im Museum Weltkulturen D 5 statt. Der Eintritt beträgt 3 Euro.

Bei Ausgrabungen in der Mannheimer Innenstadt und im Umland wurden faszinierende Spuren der Vergangenheit freigelegt. Besonders in Seckenheim und Heddesheim verdichten sich die vorhandenen Mosaiksteinchen zu einem auch forschungsgeschichtlich interessanten Gesamtbild der mittelalterlichen Ortsgeschichten. Dr. Klaus Wirth, Leiter der archäologischen Denkmalpflege an den rem, stellt an diesem Abend Neufunde vor, die mit viel Sachwissen restauriert und konserviert wurden. Er zeigt, was diese über den Alltag vergangener Epochen verraten.

Auch Ägyptologin Dr. Gabriele Pieke berichtet von ihren Forschungen. Jedes Jahr zieht es die Expertin für altägyptische Malerei an den Nil. Auch 2022 setze sie mit einem internationalen Team die Untersuchungen am eindrucksvollen Grab des Sennefer in Theben-West fort. Außerdem gehörte sie zu den ersten, die ein neu entdecktes und prunkvoll dekoriertes Grab in der Nekropole Sakkara erforschen durften.

Weitere Informationen sind unter www.rem-mannheim.de zu finden.

## Stadt im Blick

### Messungen der Geschwindigkeit

Die Stadt Mannheim führt von Montag, 12., bis Freitag, 16. Dezember, in folgenden Straßen Geschwindigkeitskontrollen durch:

Goethestraße - In der Au - Keplerstraße - Kolpingstraße - Meerfeldstraße (Diesterwegschule) - Neues Leben - Oppauer Straße (Waldhofschule) - Otto-Beck-Straße (Pestalozzischule) - Otto-Siffling-Straße - Reichskanzler-Müller-Straße - Rennershofstraße - Schwetzinger Straße - Spessartstraße (Brüder-Grimm-Schule) - Talstraße - Waldpforte (Alfred-Delp-Schule) - Weizenstraße - Werderplatz (Oststadtschule) - Wiesbadener Straße (Friedrich-Ebert-Schule) - Windeckstraße

### Gemeinsam lesend auf die Weihnachtszeit einstimmen

Die Stadtbibliothek Mannheim lädt in Zusammenarbeit mit dem Kulturparkett e.V. zum letzten „Shared Reading – gemeinsam lesen“ des Jahres am Freitag, 16. Dezember, von 18 bis 19.30 Uhr Dalbergsaal im Dalberghaus N 3, 4 ein. Eine ausgebildete Leseleiterin bringt dieses Mal eine Geschichte zum Einstimmen auf Weihnachten mit, die laut vorgelesen wird. Die Teilnehmenden können einfach zuhören oder selbst vorlesen. In den Lesepausen ist auch immer wieder Zeit für den Austausch. So entsteht ein gemeinschaftliches Leseerlebnis. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung per E-Mail an stadtbibliothek.paedagogik@mannheim.de oder telefonisch unter 0621/293-8935 ist erforderlich.

### Vortrag: Mein Kind und das Handy – aber sicher!

Wenn die Entscheidung für ein Smartphone für den Nachwuchs fällt, sollte die Nutzung geregelt, altersgemäß und sicher sein. Dr. Meike Uhrig (Medienpädagogische Referentin LMZ) gibt in der Online-Veranstaltung der Stadtbibliothek einen Überblick über Mediennutzung, Nutzungszeiten, Apps und Sicherheitseinstellungen. Der Vortrag wird am Dienstag, 13. Dezember, 20 bis 21.30 Uhr virtuell stattfinden. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung unter Angabe des Vortrags per E-Mail an stadtbibliothek.paedagogik@mannheim.de ist erforderlich.

### Aktionsfonds 2023 ausgeschrieben

Die Stadt Mannheim schreibt für das Jahr 2023 erneut den Aktionsfonds „Zivilgesellschaftliches Engagement gegen Rechtsradikalismus, Muslimfeindlichkeit, Antisemitismus und Antiziganismus“ aus. Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Aktionsgruppen und Bürgerinitiativen, die (stadtteilbezogene) Projekte zu den Themenfeldern des Aktionsfonds umsetzen möchten. Für Interessierte wird am Donnerstag, 12. Januar 2023, im Stadthaus N 1, Raum 52/53,

von 17.30 bis 18.30 Uhr, eine Informationsveranstaltung zur Antragstellung angeboten. Um eine Voranmeldung per E-Mail an sylvia.loeffler@mannheim.de wird gebeten.

Ab dem 16. Dezember können unter www.mannheim.de/buendnis Anträge heruntergeladen werden. Die Antragsfrist endet zum 31. Januar 2023. Weitere Informationen und Rückfragen können telefonisch unter 0621/293-9802 geklärt werden.

## Impressum Amtsblatt

Herausgeber: Stadt Mannheim

Chefredaktion: Christina Grasnick (V.i.S.d.P.)

Die Fraktionen und Gruppierungen übernehmen die inhaltliche Verantwortung für ihre Beiträge.

Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG

Redaktion: Laura Braunbach,

E-Mail: amtsblattmannheim@wochenblatt-mannheim.de

Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen

Verteilung: PVG Ludwigshafen; zustellreklamation@wochenblatt-mannheim.de oder Tel. 0621 127920.

Das AMTSBLATT MANNHEIM erscheint wöchentlich mittwochs/donnerstags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT MANNHEIM wird kostenlos an alle erreichbaren Mannheimer Haushalte verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus in E 5 und bei den einzelnen Bürgerservices der Stadt Mannheim abgeholt werden.

Die Adressen der Bürgerservices können erfragt werden unter der Rufnummer 115.

## Stimmen aus dem Gemeinderat

### Freie Wähler – ML: Etatberatungen 2023 – was wollen die Freien Wähler – Mannheimer Liste?

In Kürze stehen die Etat-Beratungen für den Haushalt 2023 an. Der positive Jahresabschluss 2021 darf uns dabei aber nicht täuschen. Durch Unsicherheiten und Mehrausgaben, die derzeit noch nicht im Entwurf enthalten sind bleibt der Spielraum gering und erfordert Prioritäten. Auch den Freien Wählern - ML ist klar, dass dabei im kommenden Jahr auf so manches Wünschenswerte verzichtet werden muss, trotzdem gibt es Punkte, die uns besonders wichtig sind. Das Projekt „Kultur- und Sportzentrum mit Freiwilliger Feuerwehr“ in Wallstadt steht dabei für uns an vorderster Stelle. Dieses Projekt wurde trotz Zusagen an die Wallstadter Bevölkerung über Jahre verschoben. Hier müssen ab dem Jahr 2024 Mittel für die Umsetzung des Projektes eingestellt werden, damit keine Verzögerung eintritt.

In Anbetracht der alarmierenden finanziellen Situation werden im Gegenzug Kürzungen unumgänglich sein. Deshalb sollte der Neubau der Stadtbibliothek auf N 2 überdacht und die Sanierung der Multihalle gestoppt werden.

Um neuen Wohnraum zu schaffen ohne zusätzliche Flächen zu versiegeln streben wir ein Förderprogramm für den Dachgeschossausbau an. Damit soll die Bereitschaft von Hauseigentümern, dringend benötigten neuen Wohnraum auf energetisch aktuellem Stand zu schaffen, erhöht werden.

Um die Sauberkeit in Mannheim zu verbessern werden wir beim Stadtraumservice Personalstellen für sog. „Müll-Detektive“ beantragen. Diese sollen, zusammen mit dem KOD, durch zusätzliche Kontrollen an Abenden und am Wochenende dafür sorgen, dass Mannheim endlich wieder sauberer wird. Und das nicht nur in der Innenstadt, sondern ganz besonders auch in den Stadtteilen. Andere Städte im In- und Ausland haben das auch geschafft.

Die mit der Umsetzung des Klimaschutz-aktionsplans 2030 verbundenen Risiken für die kommenden Haushalte sind enorm. Ohne Fördermittel auf EU-, Bundes- und Landes-Ebene ist eine Zielerreichung nicht möglich. Eine Berücksichtigung in den jeweiligen Haushalten kann aber erst erfolgen, wenn belastbare Aussagen über die zu erzielenden CO2-Einsparungen und die benötigten Gelder möglich sind.

Für den Neubau, den Ausbau und die Sanierung unserer KITA's und Schulen müssen wir die notwendigen Finanzmittel bereitstellen. Hinzukommen wird noch der Ausbau der Schulkinderbetreuung, die ebenfalls erhebliche finanzielle Aufwendungen notwendig machen wird. Zahlreiche Projekte wurden schon umgesetzt, doch viele weitere Schulen und KITA's müssen noch saniert, erweitert und neu gebaut werden.

Steigende Kinderzahlen haben im Kinderbetreuungsbereich einen erheblichen Bedarf an neuen, zusätzlichen Betreuungsplätzen entstehen lassen.

Die Stadt allein kann die Schaffung dieser Plätze nicht umsetzen. Sie braucht dafür die Freien Träger, für die es aber eine ausreichende Finanzierung geben muss.

Bei aller Fixierung auf Kinder und Jugend-Themen darf man die Seniorenarbeit nicht aus den Augen verlieren. Auch hier ist es wichtig, das Netz der Seniorentreffs so auszubauen und zu stärken, dass auch eingeschränkt mobile Menschen die Möglichkeit erhalten, das Angebot wahrzunehmen.

Ihre Meinung interessiert uns unter Telefon 0621 293-2502 oder ML@mannheim.de

## Rechtlicher Hinweis:

Die Fraktionen, Gruppierungen und Einzelstadträtinnen bzw. Einzelstadträte übernehmen die inhaltliche Verantwortung für ihre Beiträge.